Ein Muster des MITTELSTANDSVERBUNDES – ZGV e.V.

[www.mittelstandsverbund.de](http://www.mittelstandsverbund.de)

An

VERMIETER GmbH

Musterstr. 12a

34567 Musterstadt

Ort, Datum

Sehr geehrter VERMIETER,

aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation im Zuge der weltweiten Corona-Krise komme ich heute mit einem besonderen Anliegen auf Sie zu: die seit dem 17. März 2020 geltenden behördlichen Untersagungen im Einzelhandel betreffen auch direkt meinen Betrieb. Die sich daraus ergebenden erheblichen Umsatzausfälle erlauben es mir aus diesem Grund nicht, zum jetzigen Zeitpunkt die aktuellen und mittelfristigen Mietforderungen zu begleichen.

Ich denke und hoffe dennoch, dass sich die Situation in einigen Monaten wieder normalisieren wird und die Umsätze wieder steigen werden. Ich habe zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor, aufgrund der sehr herausfordernden Situation meinen Betrieb einzustellen. Aus diesem Grund ist eine Kündigung unseres bestehenden Mietverhältnisses aktuell auch keine Option für mich.

Im Gegenteil: Um eine Weiterführung des Betriebes in Ihren Räumlichkeiten zu gewährleisten, würde ich Sie bitten (*optional oder in Kombination*)

* die Mietzinsforderungen für die nächsten \_\_\_\_ Monate – einschließlich diesen Monat – bis zum TT/MM/JJJJ zu stunden,
* die Mietzinsforderung für die nächsten \_\_\_\_ Monate – einschließlich diesen Monat – von aktuell \_\_\_ EUR auf \_\_\_EUR pro Monat zu reduzieren,
* die Nebenkosten in monatlicher Höhe von \_\_\_  EUR bis einschließlich Juli 2020 auf \_\_\_ EUR zu reduzieren.

Dies würde mir die nunmehr notwendige finanzielle Liquidität verschaffen, die für die Bewältigung der kommenden Monate zwingend notwendig ist und insbesondere die Lebensgrundlage meiner Mitarbeiter und mir selbst gewährleistet.

Ich denke, dass die Weiterführung unseres Vertragsverhältnisses in unser beider Interesse ist und hoffe daher auf eine entsprechende positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

MIETER